

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die höff. Mitteilung zu machen, dass ich aus Gesundheitsrücksichten mich veranlasst gesehen habe, die von mir gegründete Firma

### Ottmar Schönhuth

Buchhandlung und Antiquariat

auf 1. Juli ds. Js. an die Herren Stobbe und Dultz ohne Aktiva und Passiva käuflich abzutreten.

Meine Geschäftsnachfolger, die ich als tüchtige Buchhändler in längerem Verkehr persönlich kennen gelernt habe und die, wie ich weiss, mit den nötigen Mitteln versehen sind, kann ich dem verehrl. Verlagsbuchhandel bestens empfehlen und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auf die Herren übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, 2. Juli 1909.

Ottmar Schönhuth.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Ottmar Schönhuth teilen wir Ihnen mit, dass wir die von demselben per 1. Juli d. J. erworbene Buch- und Antiquariats-handlung unter der Firma

### Ottmar Schönhuth Nachf.

(Stobbe, Dultz & Co.)

in der bisherigen Weise und in denselben Räumlichkeiten weiterführen werden.

Unser Herr Stobbe war 2 1/2 Jahre in dem Geschäfte als Gehilfe tätig, und Herr Dultz sieht auf eine 20jährige Tätigkeit als Antiquar, darunter als Leiter bedeutender Firmen zurück.

Genügende Betriebsmittel stehen uns zu Gebote, und bitten wir die Herren Verleger, uns durch Offenhaltung der Konten unterstützen zu wollen.

Die diesjährigen Ostermess-Saldi wurden von unserem Vorgänger beglichen; das auf Lager befindliche Kommissionsgut sowie das in neue Rechnung fest Bezogene bitten wir übernehmen und darüber Ostermesse 1910 abrechnen zu dürfen.

Unsere Vertretung in Leipzig bleibt wie bisher in den Händen der Firma F. Volckmar, in Stuttgart der Firma Koch & Oetinger.

Hochachtungsvoll

Horst Stobbe Alfred Dultz

i. Fa. Ottmar Schönhuth Nachf.

(Stobbe, Dultz & Co.)

München, 2. Juli 1909.

Schwantalerstr. 2.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

### Gustav Eyb,

Kunstverlag und Spezialverlag für Luftschiffahrt

in Stuttgart, Neckarstrasse 55.

Leipzig.

L. A. Kittler.

## Zur gef. Beachtung.

Wir teilen mit, dass wir unser

### Giro-Konto bei der Reichsbank

aufgehoben haben und ersuchen Zahlungen auf unser

### Giro-Konto bei der Filiale der Dresdener Bank, München

oder auf unser

### Postscheckkonto No. 843

zu überweisen.

München, den 25. August 1909.

Simplicissimus-Verlag

G. m. b. H.

Albert Langen.

## Verlagskauf.

Die Verlagsabteilung der C. Krebs'schen Buchhandlung, die von Herrn

### Wilhelm Hausmann

seit dem Verkauf des Sortiments unter seinem eigenen Namen betrieben wurde, ist heute durch Kauf mit allen Aktiven und Passiven ebenfalls in unseren Besitz übergegangen. Alle Disponenden und Sendungen seit 1. Jan. 1909 sind daher mit uns zu verrechnen. Wir bitten die Herren Sortimentler um entsprechende Konto-Änderung, damit Differenzen bei der nächsten Ostermesse vermieden werden.

Aschaffenburg, 24. August 1909.

C. Krebs'sche Buchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

Wilhelm Hausmann.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

In größerer Industriestadt Sachsens ist eine Sortimentsbuchhandlung für 28000 M. käuflich zu haben.

Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

### Seltener Gelegenheitskauf.

Am Wiener Platze gut eingeführtes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment und Antiquariat und Verlag auf frequentestem Platze ist sofort ganz oder teilweise preiswert zu verkaufen. Es wollen sich nur direkte Interessenten, die über 25—70 000 M. verfügen, melden.

Zuschritten unter „Gelegenheit“ Nr. 2801 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Sichere Existenz!

Eine seit 35 Jahren bestehende, noch sehr erweiterungsfähige

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung im Grossherzogtum Baden, in industriereich., aber landschaftl. schöner Gegend, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufpreis 15 Mille.

Gen. Anerb. erb. unter J. L. 22 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Industriestadt Sachsens ist eine gut akreditierte Sortimentsbuchhandlung für 10000 M. zu haben. Besitzer ist kränklich und baldiger Abchluss erwünscht.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Carl Schulz.

Trebnitzerstraße 11.

Wegen Familienverhältnisse ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Papier-, Schreib- u. Lederwaren (alte Firma) in einer Industrie-Stadt Rheinlands günstig zu verkaufen. Das Haus kann event. mit erworben werden.

Näheres unter Nr. 190 durch Herrn L. Staackmann in Leipzig.

Wegen vorgerückten Alters ist ein altangesehenes gutes Sortiment einer Provinzial-Hauptstadt baldigst zu verkaufen. Dasselbe hat gute und vornehme Kundschaft sowie bedeutende Kontinuationen.

Entschlossene Käufer, welche ein disponibles Vermögen von 45000 M. haben, wollen sich zwecks weiterer Auskünfte unter Nr. 381 an Herrn K. F. Koehler, Leipzig, wenden